

Protokoll

der Legislaturperiode 2020 - 2026
über die 74. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Gerolzhofen



Sitzungsdatum: Montag, den 18.09.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses,
Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Döpfner, Stefanie

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

Iff, Günter

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Rosentritt, Christoph

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

Schriftführer/in

Oberst, Karin

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Koch, Arnulf

Reuß, Markus

Reuß-Wilfling, Susanne

Roth, Johannes

von der Verwaltung

Hoffmann, Maria, Stadtbaumeisterin

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Verschiebung der Gemeindegrenze zwischen den Gemarkungen Brunnstadt und Gerolzhofen**
- 2. Informationen und Anfragen**
 - 2.1. Ablehnung der Förderanträge „öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ für alle beantragten Standorte**
 - 2.2. Bauarbeiten der Gasversorgung Unterfranken GmbH, Berliner Straße**
 - 2.3. "Am Nützelbach II" - Frage nach aktuellem Stand der Bauarbeiten durch Stadtrat Burkhard Wächter**
 - 2.4. Anfrage zur Wahl durch Stadtrat Thomas Vizl**
 - 2.5. Information zur geplanten Müllsammelaktion durch Stadtrat Benedikt Friedrich**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 12.09.2023 eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung vor.

Öffentliche Sitzung

1. Verschiebung der Gemeindegrenze zwischen den Gemarkungen Brünstadt und Gerolzhofen

Infolge des Ausbaus der Kreisstraße SW 37 zwischen Brünstadt und Gerolzhofen haben sich die Grenzen der Verkehrsflächen verschoben. Die Gemeindegrenze verläuft nun innerhalb der Straßenfläche. Die Gemeindegrenze sollte in der Örtlichkeit erkennbar sein und möglichst keine Straßenflächen teilen. Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Schweinfurt würde die Änderung der Gemeindegrenze (Gemarkungsgrenze) mit den dafür notwendigen Schritten in die Wege leiten und die Änderung der Gemeindegrenze durchführen. Dem Stadtrat liegt der Vorschlag zur neuen Festlegung der Gemeindegrenze vor. Danach ergibt sich eine Flächenminderung von ca. 13 m² und eine Flächenmehrung von ca. 679 m² für die Stadt Gerolzhofen.

Beschluss: 676 einstimmig beschlossen

Der Stadtrat Gerolzhofen stimmt dem Vorschlag des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zur Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Frankenwinheim und der Stadt Gerolzhofen zu. Hieraus ergibt sich für die Stadt Gerolzhofen eine Flächenminderung von ca. 13 m² und eine Flächenmehrung von ca. 679 m². Der Plan liegt dem Stadtrat vor. Die notwendigen Schritte sollen in die Wege geleitet und die Änderung der Gemeindegrenze durchgeführt werden.

Ja 17 Nein 0

2. Informationen und Anfragen

2.1. Ablehnung der Förderanträge „öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ für alle beantragten Standorte

Sachstand der Förderanträge im Rahmen des Förderprogramms „öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ – 3. Aufruf

- Die Unterlagen wurden fristgerecht am 26.06.2023 (bis 30.06.2023) versendet und eingereicht.
- Es wurden 3 Standorte seitens Verwaltung ausgewählt mit jeweils 4 Ladepunkten (2 Ladesäulen)
Standorte: Parkplatz Berliner Straße, Parkplatz Bürgermeister-Weigand-Straße, Parkplatz Kolpingstraße
- Ablehnung der 3 Förderanträge am 04.08.2023 Begründung: Förderanträge wurden nach Anzahl an Zusatzkriterien absteigend gereiht und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bewilligt. Aufgrund der ausgeschöpften Fördermittel konnte der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Die ÜZ-Mainfranken teilte mit, dass diese ebenfalls einen Antrag über das o.g. Förderprogramm eingereicht hat.

Der Standort ist in der Nähe des Bahnhofes (Kolpingstraße) angedacht als Schnellladesäule mit Ladeleistung von 150 kW.

Nach Rücksprache mit der ÜZ wird der Antrag ebenfalls negativ beschieden.

Stadtrat Burkhard Wächter sagt, die Ausschreibungszeit habe 6 Wochen betragen, nach wenigen Tagen sei das Förderprogramm ausgeschöpft gewesen.

Stadtrat Günter Iff möchte wissen, was bei den kommenden Förderanträgen anders gemacht werden könne. Er fragt, ob die Kriterien bekannt seien.

2.2. Bauarbeiten der Gasversorgung Unterfranken GmbH, Berliner Straße

Info zu den Arbeiten der Gasversorgung Unterfranken GmbH in der Berliner Straße, Gerolzhofen

Die Gasuf GmbH/bayernwerk Netz GmbH wird mit der Fa. Omexon in der Woche 40./41.KW 2023 (ab 04.10.2023) beginnen, die alten Gasleitungen im Teilstück Berliner Straße/Ecke Philipp-Stöhr-Weg bis Hausnummer 13 in die Straße – linke Straßenseite - neu zu verlegen. Vereinzelt werden auch Hausanschlüsse erneuert.

Das Teilstück erstreckt sich auf ca. 250 m (siehe Plan) und sollte bis Ende November 2023 abgeschlossen sein.

Ein Begegnungsverkehr findet statt.

Stadtrat Thomas Vizl möchte wissen, ob die aktuelle Umleitung zum Baugebiet „Am Nützelbach II“ auch betroffen sei. Er bittet um Absprache mit der Verwaltung.

Stadträtin Ingrid Feil fragt, ob die Anwohner:innen informiert werden, damit diese die PKW aus den Garagen fahren können.

Stadtrat Burkhard Wächter regt an den Seeweg wieder zu öffnen, die Beschilderung sei schlecht und die Bevölkerung sei bereits ungeduldig.

2.3. "Am Nützelbach II" - Frage nach aktuellem Stand der Bauarbeiten durch Stadtrat Burkhard Wächter

Stadtrat Burkhard Wächter erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bauarbeiten im Baugebiet „Am Nützelbach II“. Er fragt, ob es Probleme gäbe.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak teilt mit, die Bauarbeiten haben begonnen. Ein Bericht zum aktuellen Stand folgt in der nächsten Stadtratssitzung.

2.4. Anfrage zur Wahl durch Stadtrat Thomas Vizl

Stadtrat Thomas Vizl merkt an, dass bei der letzten Wahl die Adressen der Erstwähler nicht von der VGem herausgegeben wurden. Im Wahlgesetz sei geregelt, die Adressen können aber müssen nicht herausgegeben werden.

Für die anstehende Landtags- und Bezirkstagswahl seien die Adressen der Erstwähler von der VGem nun herausgegeben worden. Herr Vizl möchte wissen, nach welchen Kriterien dies entschieden wurde und, ob das von Wahl zu Wahl unterschiedlich sei.

2.5. Information zur geplanten Müllsammelaktion durch Stadtrat Benedikt Friedrich

Stadtrat Benedikt Friedrich informiert über die geplante Müllsammelaktion am 14.10.2023. Die Klassen der weiterführenden Schulen werden sich eine Woche davor beteiligen.

Des Weiteren teilt Herr Friedrich mit, dass in diesem Schuljahr 4 „Erstklässlerbäume“ gepflanzt werden.

Der öffentliche Teil des Protokolls der Stadtratssitzung vom 14.08.2023 wurde am 15.09.2023 in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzungen vom 27.02.2023 und vom 08.05.2023 erhoben wurden, gilt der nichtöffentliche Teil dieser Sitzung als genehmigt

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Erster Bürgermeister

Karin Oberst
Protokollführerin